



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

—

Mitglied des Landtages Henriette Quade (fraktionslos)

Brandstiftung & Hakenkreuze an Handyladen in Haldensleben im November 2025

Kleine Anfrage - **KA 8/3966**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tamara Zieschang
Ministerin für Inneres und Sport

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen.

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Henriette Quade (fraktionslos)

Brandstiftung & Hakenkreuze an Handyladen in Haldensleben im November 2025

Kleine Anfrage – **KA 8/3966**

Vorbemerkung der Fragestellerin:

In der Nacht auf Freitag, den 28. November 2025 musste die Feuerwehr in Haldensleben nach Angaben der Volksstimme wegen eines Brands in einem Handyladen in der Hagenstraße mit einem Großaufgebot ausrücken. Der Brand hatte sich aus der Zwischendecke des Ladens in dem unbewohnten Gebäude ausgebreitet, konnte aber gelöscht werden. Verletzt wurde niemand.¹ Wenige Tage später bestätigte eine Sprecherin des Polizeireviers Börde der Volksstimme, dass es sich um einen Fall von Brandstiftung handelt und gab den Schaden mit etwa 50.000 Euro an. Die Zeitung berichtete auch, dass Unbekannte an der Tür des Geschäfts mit roter Farbe ein Hakenkreuz aufgesprüht hatten. Die Polizei leitete nach eigenen Angaben ein separates Ermittlungsverfahren wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ein. Ob ein Zusammenhang zwischen den Taten bestehe, sei noch unklar, gab die Sprecherin damals an.²

Im April dieses Jahres berichtete die Volksstimme, dass nicht nur an der Tür des Ladens, sondern auch im Laden selbst ein Hakenkreuz aufgesprüht wurde. Der Betreiber, Abdullah A., der den Laden mehr als drei Jahre geführt hatte, sagte der Volksstimme: „Es war meine Existenz. Ich habe mir das alles Stück für Stück aufgebaut.“ Der Angriff auf seinen Laden habe für ihn nicht nur wirtschaftliche Folgen,

¹ „Geschäftshaus brennt in Haldensleber Innenstadt: Feuerwehr rückt mit Großaufgebot an“, volksstimme.de, 28.11.2025, online hier: <https://www.volksstimme.de/lokal/haldensleben/geschafthaus-brennt-innenstadt-feuerwehr-ruckt-grossaufgebot-feuer-polizei-4156710>

² „Nach Brand im Handyladen: Polizei ermittelt auch wegen Hakenkreuz-Schmiererei“, volksstimme.de, 01.12.2025, online hier: <https://www.volksstimme.de/lokal/haldensleben/nach-feuer-in-haldensleber-geschafthaus-polizei-ermittelt-wegen-brandstiftung-und-hakenkreuz-schmiererei-4158289>

„Die Angst geht jeden Tag mit. Ich denke daran - wer könnte das gewesen sein. Wenn ich allein im Dunkeln zum Auto gehe, habe ich ein mulmiges Gefühl.“ Am schwersten seien die ersten beiden Monate nach der Tat gewesen, „Ich habe mich kaum getraut, nach draußen zu gehen. Das hat mich auch im Schlaf verfolgt.“ Er habe aber auch viel Anteilnahme vor Ort, etwa von Nachbarinnen und Nachbarn, erlebt. Die Ermittlungen dauerten nach Angaben der Volksstimme im April 2026 weiter an und wurden jedenfalls zum damaligen Zeitpunkt durch den zentralen Kriminaldienst geführt, so eine Sprecherin der Polizeiinspektion Magdeburg.³

Für den Tattag hat die Landesregierung in Haldensleben einen Fall von Hasskriminalität (§ 86a StGB) angegeben⁴, die Brandstiftung wird jedoch in den Antworten auf die entsprechenden Anfragen (Drs. 8/6459, Drs. 8/6639) nicht als politisch rechts motivierte Straftat aufgeführt.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Frage 1:

Wie viele Ermittlungsverfahren wurden im Zusammenhang mit den o. g. Straftaten gegen wie viele Tatverdächtige wegen welcher Tatbestände eröffnet? Bitte unter Angabe einer laufenden Nummer aufschlüsseln nach Datum, Ort, Anzahl Tatbeteiligte, Tatbeständen und ggf. Begehungsweise, Zuordnung PMK, Anzeige von Amts wegen oder Anzeige durch private Dritte.

Antwort Frage 1:

Die erbetenen Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Zur Anzahl der tatbeteiligten Personen sind aufgrund der laufenden Ermittlungen gegenwärtig noch keine Angaben möglich.

³ „Nach Brand und Hakenkreuz-Graffiti im Handy-Shop gibt es neue Hoffnung für den Laden“, volksstimme.de, 24.04.2026, online hier: <https://www.volksstimme.de/lokal/haldensleben/rassismus-brandstiftung-brand-hakenkreuz-graffiti-laden-shop-handy-hoffnung-syrer-4237588>

⁴ „Von der Polizei registrierte Straftaten im Themenfeld ‚Hasskriminalität‘ im Definitionssystem ‚Politisch motivierter Kriminalität‘ (PMK) und im Phänomenbereich PMK-rechts im November 2025“, Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Striegel und Antwort der Landesregierung, Drs. 6/6458, Anlage 1 Seite 2, online hier: <https://padoka.landtag.sachsen-anhalt.de/files/drs/wp8/drs/d6458gak.pdf>

Lfd. Nummer	Tatdatum	Delikt	Zuordnung PMK	Art der Anzeigenerstattung
1	27.11.2025 bis 28.11.2025	Schwere Brandstiftung nach § 306a StGB, Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen nach § 86a StGB, Sachbeschädigung nach § 303 StGB	Gegenstand der Ermittlungen	Von Amts wegen
2	27.11.2025 bis 28.11.2025	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen nach § 86a StGB	PMK rechts	Von Amts wegen
3	26.11.2025 bis 27.11.2025	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen nach § 86a StGB	PMK rechts	Von Amts wegen
4	27.11.2025	Beleidigung nach § 185 StGB	Gegenstand der Ermittlungen	durch geschädigte Person

Frage 2:

In welchem Stand befinden sich die in Frage 1 erfragten Ermittlungsverfahren? Soweit Verfahren eingestellt worden sein sollten, mit welcher Begründung wurden sie eingestellt? Bitte unter Angabe der laufenden Nummer aus Frage 1 beantworten.

Antwort auf Frage 2

Die Ermittlungen in den Verfahren dauern gegenwärtig an.

Frage 3:

Wie sind die bisherigen Ermittlungen verlaufen? Insbesondere:

- a. Haben die bisherigen Ermittlungen eine Anzahl von Tatverdächtigen ergeben?**
- b. Haben die bisherigen Ermittlungen Hinweise auf das Tatmotiv/die Tatmotive ergeben?**
- c. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse zu Verbindungen des/der Tatverdächtigen in die extreme Rechte vor oder extrem rechte Aktivitäten und wenn ja, welche?**
- d. Waren tatverdächtige Personen dem Verfassungsschutz bereits bekannt und wenn ja, warum?**
- e. Durch welche Dienststelle(n) wurde/werden die Ermittlungen geführt? Soweit die Ermittlungen nicht alle an einer Stelle geführt wurden oder werden, bitte erläutern, welche Ermittlungen warum durch welche Dienststelle geführt wurden/werden und weshalb nicht allesamt an einer Stelle.**
- f. Inwieweit war/ist der polizeiliche Staatsschutz (mit welcher Dienststelle) in die Ermittlungen involviert und wenn nicht oder nur teilweise, warum nicht bzw. nur teilweise?**

Antwort auf Fragen 3a bis 3f

Die Fragen 3 a bis f werden zusammenhängend beantwortet.

Die Ermittlungsverfahren werden im Fachkommissariat polizeilicher Staatsschutz des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Magdeburg geführt. Die Ermittlungen zu tatverdächtigen Personen, der Tatmotivation und deren Verbindungen dauern weiter an. Auf die Antwort auf Frage 1 wird verwiesen.

Frage 4:

Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung bislang zu einem Zusammenhang zwischen den o. g. Taten vor?

Antwort Frage 4

Die andauernden Ermittlungen umfassen auch mögliche Zusammenhänge zwischen den Taten.

Frage 5

Geht die Landesregierung (weiter) davon aus, dass es sich bei der Brandstiftung an dem Handyladen - in und an dem Hakenkreuze gesprüht wurden - um keine politisch motivierte Tat handelt und wenn ja, warum?

Antwort auf Frage 5:

Die Ermittlungen dauern an. Ob den Straftaten eine politische Motivation zugrunde liegt, ist weiterhin Gegenstand der Ermittlungen.